

Medieninformation

166/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
22. März 2022

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz am 22. März

Im Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen am Dienstagabend führte die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz durch. Dabei wurde die Dresdner Polizei von der Sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt.

Gegen 18:45 Uhr startete eine Versammlung des Pegida Fördervereins e.V. auf dem Neumarkt. Anschließend führte ein Aufzug über die Wilsdruffer Straße, die St. Petersburger Straße, den Dr.-Külz-Ring und dem Altmarkt wieder zurück zum Neumarkt.

Parallel zur Pegida-Versammlung fand eine Gegendemonstration unter dem Motto „Nationalismus raus aus den Köpfen“ statt. Deren Teilnehmer protestierten sowohl auf dem Neumarkt, als auch entlang der Aufzugsstrecke. Die Polizeidirektion Dresden gewährleistete einen fortlaufenden Protest in Hör- und Sichtweite.

An der Seestraße wurden zwei Medienschaffende unvermittelt von Teilnehmern der Pegida-Versammlung bedrängt. Polizeibeamte griffen sofort ein und klärten die Situation. Eine strafrechtliche Relevanz war vor Ort nicht festzustellen.

Insgesamt 322 Polizisten waren im Einsatz. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse